

	Seite
EINLEITUNG .....	6
- Tanz zwischen Faszination und Irritation .....	6
- Zum Aufbau der Arbeit .....	11
I DAS BEFREMDLICHE TANZPOTENTIAL .....	15
1. Tanzerfahrungen, Tanzdeutungen .....	15
1.1 Erleben von Tanzlust .....	15
1.2 Erleben von Tanzfremdheit .....	18
1.3 Sich präsentieren in Tanzmustern: "Manchmal bin ich Travolta" .....	24
1.4 Abseits des institutionellen Rahmens: "Beim Tanz war ich eigentlich Anti-Schüler" .....	28
1.5 Normalitäts-Einschätzungen: Das Tanzen und die "richtigen Sachen" .....	32
2. Tanz als pathisch-expressives Phänomen - Verstehen aus anthropologischer Sicht .....	36
2.1 Sich anders bewegen als im Alltag - der Blick auf den "corps veçu" .....	38
2.2 Das pathische Moment im Tanz - Erleben präsentischer Bewegung .....	41
2.3 Ekstatisches Tanzen im "Weiteraum", Figuren- tanzen im "Richtungsraum" und Tanzzerstörung im "Ortsraum" .....	48
2.4 Das expressive Moment im Tanz - Ausdrücken, Rhythmisieren, Sprechen .....	56
2.5 Tanzen: eine andere existenzielle Beziehung zur Realität .....	67
2.6 Wie scham-anfällig ist ein Tanzleib? .....	77
3. Eine Tanzbiographie, die keine werden durfte .....	85
3.1 Vorüberlegungen und methodologische Anmer- kungen zu einer Fallgeschichte .....	85
3.2 Entstehungszusammenhang des Fahndungs- prozesses .....	90
3.3 Die Tanzgeschichte - Verarbeitungs-Erzählungen von D. ....	97
3.4 Entzifferungen .....	100
3.5 Abschließende (und weiterführende) Hypothe- sen zum Problem des befremdlichen Tanzens .	106

II	DER SOZIAL VERMITTELTE (TANZ)LEIB .....	109
1.	Zum Wandel leiblichen Daseins und gesellschaftlicher Funktionen von Tanz .....	111
1.1	Tänzerische Erscheinungsformen p a t h i - s c h e r Leiblichkeit im antiken Griechenland .....	113
1.1.1	Von einer pathischen Daseinsweise zur Entmachtung des Leibes .....	113
1.1.2	Tanzen als Aneignung und Vergegenwärtigung einer beseelten Welt: tänzerische Mimesis ...	121
1.2	Tänzerische Erscheinungsformen r e p r ä - s e n t a t i v e r Leiblichkeit in der höfischen Gesellschaft .....	132
1.2.1	Stilisierung des Äußeren durch Beherrschen des Inneren .....	132
1.2.2	Geometrisierung und rationale Strukturierung im Tanz .....	136
1.2.3	Das profane Ritual - Beschwörung herrscherlicher Allmacht und kalkulierte Wirkung .....	141
1.2.4	Selbstentfaltung in der 'posa' oder Erstarrung in der 'posture' .....	145
1.3	V e r n ü n f t i g e Lebensführung und r a u s c h h a f t e r Tanztaumel in der bürgerlichen Gesellschaft .....	149
1.3.1	Das Verschwinden des öffentlich-repräsentativen Leibes und das Aufrichten neuer Disziplin-Panzer .....	149
1.3.2	Vom "wol regulirten Tantzen"...	159
1.3.3	...zum "veloziferischen" Walzer .....	167
1.4	Abspaltung des Tanzes aus gesellschaftlich-relevanten Sinnzusammenhängen .....	176
2.	Leibliches Dasein und Ausprägungen von Tanz in der technischen Zivilisation .....	183
2.1	Zum Problem einer funktionalisierten Leiblichkeit in der technischen Welt .....	183
2.2	Separierung in Spezialwelten: Bewegung als S p o r t .....	191
2.3	Sportliches Tanzen .....	198
2.4	Kontrolle und Steuerung des Körper-Ausdrucks durch Ästhetik-Industrie .....	207
2.5	Tanzmode, Modetanz und der wiederentdeckte Tanz-Körper .....	215
2.6	Stil, Technik, Konsum - zusammenfassende Überlegung .....	226

III	PERSPEKTIVEN ÄSTHETISCHER ERZIEHUNG IM TANZ	232
1.	Ästhetisches Verhalten als eine Form der Aneignung von Welt	232
1.1	Aufspüren ästhetischer Potentiale bei Kindern	235
1.1.1	"Coenästhetische Wahrnehmung"	235
1.2.2	"Beschreibende Bewegungen"	241
1.2	Von Tanzkünstlern lernen	248
1.2.1	Sich etwas verständlich machen	249
1.2.2	Aus Betroffenheit gestalten	252
1.2.3	Etwas suchen, was man erahnt, und etwas finden, was man nicht ahnen konnte	255
1.2.4	Es sich schwer machen	259
1.2.5	Zum Instrument werden für eine Aussage	263
1.2.6	Empfinden statt Einordnen	265
1.2.7	Das Beispiel Pina Bausch	268
1.3	Zwischenbemerkung: Kinder, Künstler und die Schwierigkeiten von Lernenden und Lehrenden im Sportunterricht	272
2.	Umriss eines tanzdidaktischen Konzeptes in der Sportlehrerausbildung	276
2.1	Um- und Neuorientierungen	278
2.1.1	Tanzbilder in Bewegung bringen	278
2.1.2	Tänzerische Grunderfahrungen	280
2.2	Vertiefungen	287
2.2.1	Über Tanz nachdenken lernen	289
2.2.2	Im Tanz gestalten lernen	291
2.2.3	Tanzkunst wahrnehmen lernen	294
2.2.4	Tanz in der Schule anregen lernen	296
	AUSBLICK	299
	LITERATURVERZEICHNIS	301